

# Vorlage zur Beschreibung der Praktik für RAN-Sammlung

<p><b>Name der Praktik</b></p> <p>Bitte beachten Sie, dass mit „Praktik“ eine Aktivität, eine Methode oder ein Tool gemeint ist, die bzw. das von Fachkräften und/oder Mitgliedern einer Community verwendet wurde bzw. wird.</p>	<p><b>PAIRS (Individualisierte Programme für Unterstützung und soziale Wiedereingliederung)</b></p>
<p><b>Beschreibung</b> (max. 300 Wörter)</p> <p>Kurze Beschreibung des Ziels und der Arbeitsmethode der Praktik. Aus der Beschreibung muss klar hervorgehen, dass <u>eine eindeutige Verbindung zur Prävention und/oder Bekämpfung von Radikalisierung und/oder gewaltbereitem Extremismus besteht</u>. Dies bedeutet, dass es in den Zielen bzw. Aktivitäten/Methoden/Tools der Praktik einen Bezug zur Bekämpfung von Radikalisierung und/oder gewaltbereitem Extremismus geben muss. Praktiken ohne diesen Bezug können nicht in die RAN-Sammlung aufgenommen werden.</p>	<p>Ziel der sich mit radikalisierten Personen beschäftigenden Zentren ist es, auf eine Loslösung von der gewaltbereiten Radikalisierung hinzuwirken und die Gefahr eines Rückfalls in die Gewaltbereitschaft zu bannen. Gleichzeitig werden die soziale Wiedereingliederung gefördert und staatsbürgerliche Werte vermittelt.</p> <p>Das Programm richtet sich an Personen, die vor oder nach Strafprozessverhandlungen unter gerichtlicher Kontrolle stehen. Einzelpersonen können dem Programm von einem Richter/einer Richterin zugewiesen werden oder freiwillig teilnehmen.</p> <p>Das Programm verfolgt einen multidisziplinären Ansatz und es sind mehrere Berufsgruppen beteiligt, die zum Beispiel Fachleute aus den Bereichen Psychologie, Berufsberatung, Sozialarbeit und Islamwissenschaft stellen.</p> <p>Die intensive Betreuung, die bis zu 20 Stunden pro Woche einnimmt, stützt sich auf mehrere Säulen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Ein religiöser Mediationsansatz zielt darauf ab, eine kritische Denkweise gegenüber unausgewogenen Informationen zu schaffen, die dem ideologischen Diskurs zugutekommt.</li> <li>✓ Mithilfe psychologischer Unterstützung kann an psychologischen Schwachstellen gearbeitet werden, um zu verhindern, dass die Person zur Zielscheibe radikaler Ansprache wird.</li> <li>✓ Beschäftigung und soziale Stabilität sind die besten Schutzmechanismen gegen Radikalisierung.</li> </ul>

<b>Begutachtet</b>	Nein
<b>Hauptthemen</b> Bitte <u>wählen</u> Sie zwei Hauptthemen aus, die am besten zu der Praktik passen.	Islamistischer Extremismus  Rehabilitation
<b>Zielgruppe</b> Bitte <u>wählen</u> Sie maximal drei Zielgruppen aus, die der Praktik am ehesten entsprechen.	Strafvollzug/Bewährungshilfe
<b>Geografischer Umfang</b> Bitte geben Sie an, wo die Praktik umgesetzt wurde/wird (Länder, Regionen, Städte).	Frankreich: Bezirke von Paris, Marseille, Lyon und Lille.
<b>Beginn der Praktik</b> Bitte nennen Sie das Jahr, in dem die Praktik entwickelt und umgesetzt wurde, damit ersichtlich ist, ob die Praktik ausgereift ist. Falls die Praktik nicht mehr aktiv verwendet wird, geben Sie bitte an, wann sie beendet wurde.	Beginn im Jahr: 2018
<b>Zu liefernde Ergebnisse</b> Bitte geben Sie an, ob die Praktik zu konkreten Ergebnissen wie Handbüchern, Schulungsmodulen oder Videos geführt hat, und fügen Sie ggf. Links ein.	-
<b>Evidenz und Evaluation</b> Kurze Beschreibung der <u>Leistungskennwerte</u> der Praktik. Dazu gehören folgende: <ol style="list-style-type: none"> <li><u>qualitative Betrachtungen und quantitative (statistische) Daten</u>, z. B. der Erfolgsmaßstab für das Projekt oder die Intervention.</li> <li><u>Evaluation und Feedback</u>, einschließlich Befragungen</li> </ol>	<p>„Once a Jihadist, Always a Jihadist? A Deradicalization Program Seen from the Inside“, von Marc Hecker (Einmal ein Dschihadist, immer ein Dschihadist? Ein Deradikalisierungsprogramm von innen) (Februar 2021, Französisches Institut für internationale Beziehungen (Ifri))</p> <p><a href="https://www.ifri.org/en/publications/etudes-de-lifri/focus-strategique/once-jihadist-always-jihadist-deradicalization">https://www.ifri.org/en/publications/etudes-de-lifri/focus-strategique/once-jihadist-always-jihadist-deradicalization</a></p>

<p>und/oder Einzelberichte. Haben Sie z. B. eine interne oder externe Evaluation durchgeführt oder Feedback der Zielgruppe eingeholt?</p> <p>3. <b>Peer-Review.</b> Welches Feedback wurde zu der Praktik in der RAN-Arbeitsgruppe und/oder bei der Studienreise, auf der die Praktik diskutiert wurde, gegeben?</p> <p>Bitte erläutern Sie auch die Ergebnisse Ihrer Analyse- und Evaluationsbemühungen.</p>	
<p><b>Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit</b> (max. 200 Wörter)</p> <p>Kurze Beschreibung der Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit der Praktik, einschließlich Informationen zu deren Kosten. <u>Bitte gehen Sie darauf ein, welche Elemente wie übertragbar sind.</u></p>	<p>Übertragbarkeit: Das Programm ist auf andere Länder übertragbar, wobei die Besonderheiten der einzelnen Staaten in Bezug auf folgende Punkte berücksichtigt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Vorgeschichte der dschihadistischen Netzwerke,</li> <li>- das Justizwesen (insbesondere das Bewährungssystem).</li> </ul> <p>PAIRS-Teams sollten an der Einrichtung dieses Programmtyps beteiligt werden, sobald eine Regierung darum bittet.</p> <p>Kosten: 900 000 EUR jährlich für ein Zentrum (25 Personen).</p>
<p><b>Vorgestellt und diskutiert bei einem RAN-Treffen</b></p> <p>Bitte beachten Sie, dass die Praktik, um in die Sammlung aufgenommen zu werden, vorzugsweise durch eines der RAN-Treffen nominiert werden sollte. Fügen Sie den Namen der RAN-Arbeitsgruppe/ Veranstaltung, Datum, Ort und Thema der Sitzung hinzu.</p>	<p>Name: RAN PRISONS, REHAB &amp; POL WG</p> <p>Datum: 17.03.2021</p> <p>Ort: Online</p> <p>Thema: „How to prevent radicalized and terrorist offenders from reoffending and reengaging“ (Wie ist zu verhindern, dass radikalisierte und terroristische StraftäterInnen rückfällig werden und wieder einsteigen?) von Marc HECKER</p>
<p><b>Verknüpfung mit anderen EU-Initiativen oder EU-Finanzmitteln</b> (max. 100 Wörter)</p> <p>Bitte geben Sie an, wie Ihr Projekt finanziert wurde und ob Ihre Praktik mit anderen EU-Initiativen oder -Projekten verknüpft ist. Vermerken Sie EXPLIZIT, ob es von der EU (mit)finanziert wird, und wenn ja, mit welchen Mitteln. Beispielsweise Erasmus+, der Fonds für innere Sicherheit (ISF), der</p>	<p>Das Projekt wird von der Regierung, speziell vom französischen Justizministerium, finanziert.</p>

Europäische Sozialfonds (ESF), Horizont 2020 usw.	
<b>Organisation</b> (max. 100 Wörter plus Auswahl des Organisationstyps)  Bitte beschreiben Sie kurz die hinter der Praktik stehende Organisation und geben Sie deren Rechtsform an, z. B. NRO, Behörde, GmbH, Stiftung usw.	GROUPE SOS Solidarités  Organisationsart: NRO
<b>Ursprungsland</b>  Land, aus dem die Praktik stammt	EU- oder EWR-Land: Frankreich
<b>Kontaktdaten</b>  Bitte geben Sie die Namen und die E- Mail-Adresse der Personen an, die innerhalb der Organisation kontaktiert werden können.	Adresse: GROUPE SOS Solidarités, 102C rue Amelot, 75011 Paris AnsprechpartnerInnen: Jules Boyadjian, Juliette Van Niekerk E-Mail-Adresse: jules.boyadjian@groupe-sos.org; psychologue1.pairslille@groupe-sos.org Telefon: +33 664866763 / +33785426216
<b>Letzte Aktualisierung des Texts</b> (Jahr)	2021